

KURZ NOTIERT

Frauenwerkstatt mit meditativem Tanz

Roetgen. Der Sachausschuss Ehe und Familie des Pfarrgemeinderates Roetgen/Rott lädt erneut Frauen ab 35 ein zur Frauenwerkstatt. Neben Haushalt, Kindern, Partnerschaft und Beruf nehmen die Frauen sich eine Auszeit und beschäftigen sich mit meditativem Tanz. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Frauen treffen sich am Donnerstag, 4. Dezember, von 20 bis 21.45 Uhr im kath. Pfarrheim Roetgen. Rückfragen an Brigitte Palm ☎ 02471/990455.

WIR GRATULIEREN

Hannelore Gnoth in Simmerath, Heustraße 4, die heute 83 Jahre alt wird.

Gerda Lohse in Rurberg, Seerandweg 17, die heute 86 Jahre alt wird.

Elisabeth Pahlke in Simmerath, Sportplatzstraße 31, die heute 88 Jahre alt wird.

Gisela Peters in Simmerath, Kammerbruchstraße 8, die gestern 83 Jahre alt wird.

RAT UND HILFE

Bauberatung des Kreises Aachen, von 14 bis 15.30 Uhr, in Monschau, Simmerath und Roetgen, jeweils im Rathaus.

Sprechstunde der Deutschen Rheumaliga, Informationen unter ☎ 02473/7394, 10.30-12 Uhr, Rathaus Monschau, Laufenstr. 84.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer, 8-17 Uhr.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung, Sprechstunden des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung, mit Carla Steinbeck, Rathaus Simmerath, Zimmer 9, ☎ 02473/607-173; und Frau Fataneh Akhemi, Rathaus Roetgen ☎ 02471/1826, jeweils von 10-12 Uhr.

ENTSORGUNG

HEUTE

Gelbe Tonne, ab 7 Uhr in Imgenbroich, Konzen, Mützenich, Monschau.

Restmüll, ab 7 Uhr in Höfen, Rohren und Widdau.

Biotonne, ab 6 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkersruhr, Hirschrott, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid.

Restmüll (2-wöchentlich), ab 6 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkersruhr, Rollesbroich, Hirschrott.

Restmüll mit orangefarbenem Deckel (4-wöchig), ab 6 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkersruhr, Hirschrott.

MORGEN

Graue Restmülltonne, in Mützenich.

Altpapier, in Kesternich, Strauch.

Graue Restmülltonne, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Rollesbroich.

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegen Prospekte der Galeria Kaufhof und zum Teil der Firma Lederwaren Mundt bei.

Weihnachtlicher Lichterzauber in der Altstadt

Haus Troistorff präsentiert sich als leuchtender Adventskalender. Fester Bestandteil des Stadtbildes. Weitere Illuminations-Projekte sind in Planung.

VON ANDREAS GABBERT

Monschau. Adventskalender gibt es schon seit mehr als 150 Jahren, zunächst waren es einfache Kreidestriche, die den Kindern zeigten, wie lange es noch bis zum großen Fest ist. Erst knapp hundert Jahre später, ab dem Jahr 1958, gab es die ersten mit Schokolade gefüllten Kalender. Einen ganz besonderen Adventskalender gibt es jetzt auch wieder in der Monschauer Altstadt zu bestaunen.

Stauende Betrachter

Schokolade gibt es dort nicht, aber tolle Lichteffekte – das Haus Troistorff in der Laufenstraße präsentiert sich im neunten Jahr mit bunten, prächtig illuminierten Fenstern als leuchtender Adventskalender. Gleichzeitig werden die staunenden Betrachter vor dem Haus von besinnlicher Musik berieselt. Gestaltet wurden die beleuchteten Glasarbeiten in den

Fenstern von Studenten der Glasfachschule Rheinbach. Licht und Musik werden über Computer gesteuert. Möglich wurde das Kunst-Projekt durch ein hohes Spendenaufkommen. Der leuchtende Adventskalender ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Weihnachtszeit in Monschau geworden und bereichert das Stadtbild immer wieder aufs Neue.

Der neue Vorsitzende des Kunst- und Kulturvereins Haus Troistorff, Dr. Hajo Peters, freute sich, Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie Sponsoren und Unterstützer des Kunst-Projektes zur Wiedereröffnung begrüßen zu können. In seiner Rede kam er auf einen alten Beschluss des Kulturausschusses der Stadt Monschau zu sprechen. Demnach soll die Stadt „spektakulär illuminiert“ werden, sodass auch abends Leute in die Stadt fänden. „Da soll das Licht angebracht werden“, sagte Peters mit Blick auf das Amtsgericht in der Laufenstraße. Auch im Bereich des Auklosters soll es heller und der

Sebastian Ybbs liest im Kulturbahnhof Roetgen

Lesung aus dem Buch „Der Niedergang des Rod U.“

Roetgen. Der Autor Sebastian Ybbs lädt für Sonntag, 7. Dezember, um 18 Uhr zur Buchvorstellung und Lesung „Der Niedergang des Rod U.“ in den Kulturbahnhof Roetgen ein. Dieser Abend verspricht eine spannend inszenierte Lesung in außergewöhnlicher Atmosphäre zwischen Feuer, Draht und Licht.

Ereignisse der Nachkriegszeit

Entgegen dem aktuellen Trend, eher humoristische Literatur auf den Markt zu bringen, stellte der seit 1985 disziplinübergreifend freischaffend arbeitende Künstler auf der Frankfurter Buchmesse sein neuestes literarisches Werk vor, welches dem Leser einen Blickwinkel auf die Ereignisse einer Nachkriegszeit gewährt, die ihm durch die Nachrichtenmedien nicht vermittelt werden.

„Der Niedergang des Rod U.“ thematisiert die persönlichen Schicksale verschiedener Personen in der Zeit nach einem so

genannten Bürgerkrieg in Europa: Zwei Freunde, Rod und Matej, die sich seit einem Jahrzehnt nicht mehr gesehen und den Krieg in dieser Zeit unterschiedlich durchlebt haben, begegnen einander. Anlass ist der Brief, ein Hilferuf von Rod, der an einer Psychose zu zerbrechen droht. Als sie sich jedoch wieder sehen, lässt er seinen Freund nicht an sich heran ...

Während dieser Begegnung taucht Rods Schwester auf, die auf andere Weise „der Welt abhandeln gekommen ist“.

Zeugnis eines Massenmordes

Lina, eine vormals selbstbewusste Frau, wird in der Nachkriegszeit aus einer Psychiatrie entlassen und wagt erste Schritte in ein positives selbstverantwortliches Leben. Das im Krieg geborene Mädchen Mirjana versucht, die Nachkriegszeit in ihrer kindlichen Naivität zu begreifen und deckt dabei zufällig das Zeugnis eines Massenmordes auf.



Das Haus Troistorff bereichert in der Adventszeit wieder das Stadtbild der Monschauer Altstadt mit prächtigen Illuminationen. Foto: A. Gabbert

Weg zum Kunst- und Kulturzentrum des Kreises Aachen illuminiert werden. „Aber nur soweit, wie wir uns das leisten können“,

betonte Peters. Wenn es die Finanzen erlauben, soll auch der Hochzeitsbaum vor dem Haus Troistorff erweitert werden.

DIENSTAG IN DER NORDEIFEL

Kontakt

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offenermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Spiel- und Lerntreff, 15-17 Uhr, Waggon, Lammersdorf.

Offener Treff, 16-20 Uhr, Jugendcafé Simmerath, Bickerather Straße 1.

SV Roland Seniorentreffen, 14.30 Uhr, Sportheim, Rollesbroich.

VdK Ortsverband Kesternich; Jahreshauptversammlung, Gaststätte Jousten, Kesternich, 19 Uhr.

Krankengymnastik, der Selbsthilfegruppe „Morbus Bechterew“, 20.30 Uhr in der Gymnastikhalle, Bachstr., Eicherscheid, ☎ 02473/7977.

Babymassage, Malteser Krankenhaus Simmerath, ☎ 02473/890, 10-11.30 Uhr, Kammerbruchstraße 8.

Selbsthilfegruppe nach Krebs-

krankungen, ☎ 02473/3953, 14 Uhr in der Personal-Cafeteria, 14 Uhr, Malteser Krankenhaus Simmerath, Kammerbruchstraße 8.

MONSCHAU

Fotoausstellung „Lieblingsplätze“ von Andreas Gabbert, und „Blau-grüner Teppich in fließendem Wasser“ von Tina Lubazinski, bis 14.12., 11-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9, ☎ 02472/803194.

Hausaufgabenbetreuung, für Kinder ab 5. Schuljahr, Übermittagsbetreuung ab 13 Uhr möglich nach vorheriger Absprache, tel. 7422, 14-16 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

Offener Jugendtreff, für Teenager und Jugendliche, 14.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

Heimatverein Kalterherberg; Dokumentarfilm „You enter Germany“, Pfarrzentrum, Kalterherberg, Arnoldystraße 6, 19 Uhr.

Verein für Heimatgeschichte; Themenreihe „Alte Dokumente

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath**

Die **Öffnungszeiten** der Notfallpraxis sind ab 1. Oktober: montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr.

In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft**. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter der Telefonnummer **02473/894444** zu erreichen.

Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch **während der gesamten Dienstzeiten** zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird. Der **HNO- und augenärztlicher Notdienst** ist weiterhin unter der zentralen Arztrufnummer 01805044100 zu erreichen.

Apotheke: Ahorn-Apotheke, Simmerath, Fuggerstraße 21-25, ☎ 02473/93810..

Hürtgenwald: Arztrufzentrale, ☎ 0180/5044100.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0152/23227475.

Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Vorname).

über Rohren“, Die Kirchenbücher liegen zur Einsichtnahme aus „Treff“ in der alten Sparkasse, Rohren, 19-21 Uhr.

Vennkrippe in Konzen, Pfarrkirche Konzen, Kirchenweg 21, 10-18 Uhr, außer den Zeiten der Gottesdienste.

Kurs „Kreatives Schreiben“, 10.30-12 Uhr, Pfarrheim, Imgenbroich.

Spiel- und Erzählkreis für Erwachsene, 15-17 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

Eifelkabarett mit Hubert vom Venn und Jupp Hammerschmidt „Die Sau ist tot“, 20 Uhr, Nationalpark Hofen.

ROETGEN

Offener Jugendtreff, 18-21 Uhr, Jugendhaus Rott, Quirinustr. 43, Rott.

VOGELSANG

Ausstellung „Rassenwahn - die Nürnberger Gesetze 1935“, 10-17 Uhr, Forum Vogelsang.

Spielfilm „Jud Süß“, mit einführendem Kommentar, 19 Uhr, Forum Vogelsang.

Bücher für die Weihnachtszeit

Simmerath. Die Gemeindebücherei Simmerath hält als Einstimmung auf die Weihnachtszeit eine Vielzahl von Bastelbüchern, Bilderbüchern, Büchern mit Gedichten, Liedern und Weihnachtsgeschichten bereit. Im Angebot ist auch eine große Auswahl an Spielen. Informationen gibt es in der Bücherei, Bickerather Str. 1, ☎ 02473/6680. Die Öffnungszeiten der Gemeindebücherei sind wie folgt: dienstags, 15 bis 19 Uhr, mittwochs, 10 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr sowie freitags, 15 bis 19 Uhr.

ADVENTSKALENDER

Die Gewinnzahlen des **Lions-Club-Adventskalenders** lauteten gestern: a) 522, 822, 4322 b) 296, 584, 840, 2720, 2851, 2817, 3448, 5607 c) 673, 825, 1365, 1992, 4183.

Die Gewinnzahlen lauten heute: a) 421, 512, 1112, 1480, 1801, 2065, 3007, 5077, 5342, 5607 b) 1028, 1932, 2658, 2700, 2952, 3066, 3520, 3715, 4190, 4541, 4830, 4886, 5303, 5521 c) 643, 1332, 2198, 2725, 5222, 5720. Rückfragen an ☎ 01577/4510782 Die Zahlen im Netz: www.advent.lions-aachen.de

Heimelige Atmosphäre und wenig Trubel

Rurberger Weihnachtsmarkt am Antoniushof mit 29 Blockhäuschen. Viele Freuden für den Gaumen.

Rurberg. Ihren kleinen und feinen Weihnachtsmarkt veranstalten die Rurberger nun zum zehnten Mal auf dem schönen Platz am Antoniushof neben dem Nationalpark. Am ersten Advent hält sich der Trubel erfahrungsgemäß

in überschaubaren Grenzen, doch etliche beliebte Artikel fanden ihre Käufer.

Private Anbieter und die Ortsvereine bieten in insgesamt 29 Blockhäuschen ihre Waren feil. Da ist beispielsweise der Glühwein

vom Sportverein sehr begehrt und die Reibekuchen, die unter der Regie von Walter und Sigi Lauscher ununterbrochen gebacken und mit Genuss verzehrt werden. Hier wie auch bei einigen anderen Ständen wird der Erlös zum großen Teil für einen guten Zweck gespendet.

Man trifft oft Bekannte bei diesem Weihnachtsmarkt, für viele aus den Orten auf der Höhe ist die Wanderung nach Rurberg zum adventlichen Brauch geworden, da kann man unbeschwert die Atmosphäre genießen, das Angebot bestaunen und einige glühende Weine trinken und schließlich mit dem Bus wieder zurück fahren.

„Weihnachtsmusikanten“

Die „Weihnachtsmusikanten“ geben dem Markt zusätzlich Stimmung, die Blasmusiker aus Woffelsbach, Rollesbroich und Steckenborn treten nur für den Rurberger Weihnachtsmarkt in dieser Formation auf, machen dem Publikum viel Freude und ernten reichen Applaus.

Am Sonntag kamen bei Einbruch der Dunkelheit immer mehr Besucher zum stimmungsgeladenen Markt.



Noch herrschte kein dichtes Getümmel, die Besucher des Rurberger Weihnachtsmarktes konnten in Ruhe schauen, genießen und einkaufen. Die „Weihnachtsmusikanten“ aus Rollesbroich, Steckenborn und Woffelsbach erfreuten die Gäste mit gekonnt dargebrachten weihnachtlichen Weisen. Foto: Anneliese Lauscher